

19.11.2013

Mitteilungen Bürgerverein Zähringen

Aufruf und Rückblick

Ein ereignisreiches Jahr mit großen Herausforderungen und ein riesengroßes Engagement der ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder neigt sich dem Ende zu. Besonders zu erwähnen sind insbesondere die vielen Aktivitäten in unserem Stadtteil und die zahlreichen Gespräche und Konferenzen zu den unterschiedlichen neuen Bauvorhaben und Verkehrsregelungen, die Beteiligung am Ausbau von Infrastrukturmaßnahmen, die kulturellen Veranstaltungen, die Pflege der Beziehungen unter den Zähringer Städten, die Entgegennahme zahlreicher Wünsche und Anregungen der Bevölkerung, aber auch die vielfältigen täglichen Kleinigkeiten, die aber die Situation im Stadtteil lebenswert machen.

Ganz besonders freuen wir uns, dass wir dieses Jahr nach jahrzehntelangen Vorbereitungen und erheblichem Aufwand das Stadtbahnprojekt erfolgreich abschließen konnten. Das große Statteilfest ist uns in bleibender Erinnerung.

Der Bürgerverein ist auf aktive Unterstützung und Förderung angewiesen, um diese vielen Herausforderungen und Aufgaben auch zukünftig zu bewältigen.

Wir rufen daher Zähringer Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, sich an der weiteren Entwicklung und Gestaltung Ihres Wohn- und Beschäftigungsortes zu beteiligen. Am schönsten wäre es, Sie würden sich in die Arbeit im Interesse der Zähringer Bevölkerung einbringen.

Wir wissen, nicht alle können diesen Wunsch und diese Bitte erfüllen. Es wäre daher sehr schön und erfreulich, wenn Sie, liebe Zähringer Mitbürgerinnen und Mitbürger, uns über eine Mitgliedschaft unterstützen könnten.

Die Mitgliedschaft können Sie bequem erwerben in dem Sie über unsere Homepage www.zaehringen.de die Beitrittserklärung laden und (ausgefüllt) wieder zurücksenden. Gerne können Sie sich auch über unsere Geschäftsstelle unter Tel. 0761 / **766 97 210** an uns wenden. Der Mindestbeitrag beträgt 12,00 Euro im Jahr.

Michael Wilhelm zum Diakon geweiht

Am 23. November wurde im Freiburger Münster unser Zähringer Mitbürger Michael Wilhelm durch Erzbischof Stephan Burger zum Diakon geweiht. Die Einführung in seiner Heimatgemeinde St. Blasius erfolgt am Sonntag, 30. November um 9.30 Uhr in der St.Blasiuskirche in Zähringen.

Als Ministrant, Mesner, Mitglied des Kirchenchores und vor allem als Pfarrgemeinderat, zuletzt als deren Vorsitzender, ist Wilhelm vielen Bewohnern des Stadtteils sehr bekannt. Die Zähringer Vereine und Einrichtungen gratulieren dem neuen Diakon sehr herzlich und wünschen Gottes Segen für sein künftiges aktives Wirken in Zähringen neben seinen beruflichen Verpflichtungen nach den Vorgaben des Vatikanums II.

Die Zähringer Vereine verbinden ihre Glückwünsche auch mit einem gemeinsamen Geschenk zum Erwerb liturgischer Gewänder zu diesem großen und feierlichen Anlass.

Aktion "Weihnachtsbaum" auf dem Platz der Zähringer

Auf Wunsch vieler Zähringer Bürgerinnen und Bürger sollte in der Adventszeit wieder ein beleuchteter Weihnachtsbaum am Platz der Zähringer stehen. Der Bürgerverein Zähringen ist auch bereit dies zu organisieren, ist aber nicht in der Lage die dabei entstehenden Kosten von ca. 800 - 1.000 Euro allein zu stemmen. **Wir brauchen dazu Ihre Unterstützung!!!** Wenn Sie unsere Aktion befürworten und uns helfen wollen, bitten wir um Ihre Spende in beliebiger Höhe, jeder Betrag hilft.

Bei ausreichendem Spendeneingang werden wir den Baum zum 1.Advent aufstellen. Unser

Spendenkonto: Sparkasse Freiburg

IBAN: DE66 6805 0101 0002 0498 25 BIC: FRSPDE66XXX

Verwendungszweck: „Weihnachtsbaum“

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar - Sie erhalten von uns eine entsprechende Spendenbescheinigung

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bürgerverein Zähringen e.V.

Tel. 76697210

OB Salomon nimmt zu den aufgeworfenen Fragen und Themen aus der Bürgerversammlung bereits schriftlich Stellung.

Hier auszugsweise einige wenige zusammengefasste Äußerungen:

Verkehr: "Zur Verkehrsberuhigung hat die Inbetriebnahme der Stadtbahnverlängerung Zähringen geführt", so OB Salomon. Aktuelle Verkehrszählungen haben ergeben, dass der Verkehr auf der Zähringer Straße seither um ca. 30 % zurückgegangen ist, ohne dass dies zu Ausweichverkehr in den Anliegerstraßen geführt hätte.

Eine weitere massive Entlastung wird durch den Ausbau der B 3 erzielt werden können. Hier ist der Satzungsbeschluss für 2016 und der Baubeginn nach jetzigem Stand für 2020/2021 vorgesehen. Der Wunsch ist, neben dem Ausbau der B 3 auch die Wildtalspange umzusetzen. Der Bürgerverein hat nachdrücklich die Argumente hierfür dargelegt. Das Projekt ist derzeit mit mittlerer Priorität im Verkehrsentwicklungsplan-Maßnahmenprogramm enthalten, d. h. andere Maßnahmen haben Vorrang. Die Umsetzung der Maßnahme hängt zudem von anderen Entwicklungen, z. B. an den Standorten Längenloh und Höhe, ab.

Das Garten- und Tiefbauamt wird entsprechend dem in der Bürgerversammlung geäußerten Wunsch auch die Parksituation zwischen der Rastatter Straße und der Hornusstraße betrachten. Bei der Entscheidung ist neben weiteren Aspekten auch mitzuberücksichtigen, in welchem Umfang durch die Ausweitung einer Parkscheibenregelung ein unerwünschter Verdrängungseffekt auf die Nebenstraßen eintreten könnte.

Sportgelände. Ein weiterer Themenschwerpunkt der Bürgerversammlung bildete die Neuordnung der Sportfläche des TSV Alemannia Zähringen. Wie der anwesende Vorstand des TSV Alemannia Zähringen festgestellt hatte, ist die vereinbarte Lösung für den Sportverein und die Stadt von Vorteil. Seitens des Vereins wurde bestätigt, dass die Sportflächen weiterhin für die Schulen zur Verfügung stehen. „Es wurde der Wunsch vorgetragen, dass der Grünzug an der Zähringer Straße, den die Stadt zur städtebaulichen Entwicklung vom Verein erhalten hat, nicht bebaut wird. Wie ich versichert habe, gibt es hierzu auch keine konkreten Planungen. Die angesprochene Anordnung der Ersatzparkplätze für das Bürgerhaus Zähringen entlang des Geländes der Gärtnerei Schlatterer ist so im Bebauungsplan festgesetzt und war bei der Festlegung die einzig umsetzbare Variante“ äußerte sich der OB.

JATZ. Beim Tagesordnungspunkt Kinder und Jugendliche wurde die personelle Ausstattung des JATZ diskutiert. „Der Träger und seine Mitarbeitenden stellen im Rahmen ihrer finanziellen Ressourcen mit hohem Engagement und großer Fachlichkeit Angebote der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Zähringen zur Verfügung“ bestätigte der OB. Der Träger hat für den Doppelhaushalt 2015/2016 die Aufstockung um eine halbe Stelle beantragt. Über diesen Antrag wird im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden werden. Marianne Haardt vom Amt für Kinder, Jugend und Familie (AKI) erläuterte, dass es grundsätzliches Ziel ist, eine männliche und eine weibliche Fachkraft vor Ort einzusetzen. Der konkrete Stellenumfang ist in den einzelnen Stadtteilen aber unterschiedlich entwickelt

Bürgerhaus. Hinsichtlich der Nutzbarkeit des Bürgerhauses Zähringen bestand Einigkeit, dass die Funktionalität nicht optimal ist. Wie zugesagt, greifen wir die Anregung gerne auf, unter Federführung des Kulturamtes eine Gesprächsrunde zu initiieren, in der die verschiedenen vorgetragenen Themen besprochen und Lösungen gesucht werden

Umbaumaßnahme Zähringer Str.

Im Rahmen von Optimierungsmaßnahmen der Verkehrsführung wurde die angekündigte Abbiegespur von der Zähringer Str. in die Lameystr. inzwischen realisiert. Auch die in einem Vor-Ort Gespräch geforderten Änderungen der Signalanlagen entlang der Zähringer Str. sind inzwischen eingeleitet. Das Ergebnis dieser Änderungen wird seitens des Bürgervereins weiterhin beobachtet, um in vereinbarten Evaluierungsgesprächen mit dem GuT. weitere Verbesserungen zu erzielen.

Neue Unterkünfte für Wohnungslose, Flüchtlinge und Asylsuchende

In der Tullastr. wird es in Ergänzung der bestehenden Wohnanlage einen Erweiterungsbau für weitere 32 Menschen geben. Hierzu war am 3. November der Spatenstich. In dem dreigeschossigen Bau werden auf rd. 700 qm insgesamt sechs Wohngruppen unterkommen. Die neue Wohnanlage soll Anfang 2016 bezugsfertig sein. Zu den aktuell großen Sorgen zur Unterbringung von Flüchtlingen wird es auch in Zähringen durch den Bau einer neuen Unterkunft in der Mooswaldallee einen Beitrag geben. Diese neue Wohnanlage ist verkehrstechnisch günstig an den ÖPNV bei der Endhaltestelle Zähringen angebunden. Einkaufsmärkte, Geschäfte, Ärzte u.a. sind damit für die Betroffenen leicht erreichbar.

Adventsmarkt auf dem Platz der Zähringer

Am Samstag, 29. November ab 09.30 Uhr findet auf dem Platz der Zähringer der diesjährige Zähringer Adventsmarkt statt. Hierzu laden wir ganz herzlich ein. 15 Vereine und Einrichtungen werden sich zugunsten sozialer Einrichtungen engagieren Sie freuen sich über Ihren Besuch.

Neujahrsempfang 2015

Vorankündigung: Schon jetzt kündigen wir an, dass der Neujahrsempfang 2015 am Sonntag, 18. Januar 2015 um 18 Uhr im Gemeindezentrum St.Blasius, (Burgdorfer Weg) stattfindet. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und bitten um Vormerkung des Termins.

Bürgerstammtisch

Der Bürgerstammtisch des Bürgervereins Zähringen findet an jedem dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr im „Zähringer Wappen“, Zähringer Str. 378, statt. Mitglieder des BVZ – und insbesondere auch Nichtmitglieder sowie interessierte Gäste sind zu diesem unverbindlichen Gedankenaustausch herzlich willkommen.

Liebe Leserinnen und Leser des Zähringer Echo

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und schönes Weihnachtsfest 2014 und alles Gute für ein gesundes Jahr 2015. Über Ihr Interesse an der Entwicklung unseres Stadtteiles und der Arbeit Ihres Bürgervereins Zähringen würden wir uns auch im neuen Jahr sehr freuen..

Geschäftsstelle des Bürgervereines Zähringen: Rötebuckweg 27, 79104 Freiburg-Zähringen. Tel. 0761 / **766 97 210** , Fax : 0761 / **766 97 212**
Email: buegerverein.zaehringen@web.de,
Internet: www.zaehringen.de

-Mitglied werden im Bürgerverein Zähringen lohnt sich-
Melden Sie sich einfach bei der Geschäftsstelle